

DFG

[illegible]

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Dem Schriftsteller Hans Kraemer in Berlin ist anlässlich des Erscheinens der zweiten Auflage seines bekannten Werkes „Unser Bismarck“ (Illustrirt von Allers) die sächsische Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden. Hans Kraemer ist bekanntlich auch der Bearbeiter der von der genannten Presse als müßiggütig anerkannten Ausgabe der „Helden des Fürsten Bismarck aus den Jahren 1847—1895,“ die bei Otto Deutel in Halle erschienen ist.

Gerichtsverhandlungen.

[illegible]

Vermischtes.

Ein Geschenk des Kaisers. Der Kaiser hat seiner Großmutter, der Königin von England, einen herrlichen Springbrunnen geschenkt. Ein Adler breitet die Flügel aus, und wenn das Wasser hinter ihm hervorquillt, so hat es den Anschein, als ob er durch das Wasser flöge. Die Königin Victoria will den Springbrunnen im sog. kleinen Garten des Schlosses Windsor aufstellen lassen, nahe dem Springbrunnen, welchen der verstorbenen Kaiser Wilhelm I. der Königin zum Geschenk machte.

flub Ingolstadt e

[illegible][illegible]

Die Gebeine des Prinzen von Oranien. Infolge neuerer Nachforschungen in Gegenwart des holländischen Gesandten a Rom wurde am Mittwoch in Padua eine kleine Truhe mit den Gebeinen des Prinzen von Oranien gefunden.

Die Taufe König Chlodwig's. Anläßlich des 1400jährigen Jubiläums der Taufe des Franken Königs Chlodwig waren zahlreiche Pilger aus der Pariser Diözese nach Reims gekommen. Als dieselbigen am Mittwoch im Zuge mit Bannern vom Bahnhof nach der Kathedrale begeben wollten, wurden sie von der Polizei daran verhindert. Es entstand ein unbedeutendes Andengeme, das zu einer Anzahl Verhaftungen führte.

Unfall des Barons Eckartstein. Londoner Blätter versichern nachträglich einen Unfall, den der Baron Eckartstein, der deutsche Militärattaché, gelegentlich der Uebersendung des Reichens Kaiser Wilhelm's an das Österreichische Regiment erlitten hat. Sein Pferd scheute nämlich, worin Baron kypfbar ab, welcher aber nur eine unbedeutende Verletzung erlief.

Eine große Feuersbrunst ätzte die „American Horse Exchange“ am Broadway in New York ein. 150 Pferde, darunter reichende edle Kumpferbe, wurden ein Raub der Flammen. Er angerichtete Schäden beläuft sich auf 300,000 Doll. Unter in wertvollen Pferden, welche in den Flammen umfamen, befindet sich der Traber „Elsie G.“, dessen Werth 7000 Dollars beträgt. Der Schaden an unbekannten Käufern wird auf 100 an gegeben. Der größte Verlust, 100,000 Dollars, erlitten der William S. Vanderbilt, der Präsident der „American Horse Exchange.“ Gernüchtwiese verlanet, daß auch zwei Personen verbrannt seien.

Baul Seiler Tuch und Buckskin. **Halle (Saale.)**
Versand direkt an Private franco.

Odol desodorizant! (ad

Größtes Lager
der Provinz Sachsen
in Hochzeits- und Jubiläums-
Halle a/S

Geschenken jeder Art
 mit und ohne Musik!

... ..

Anhalt
t/page=0002

Die Ordnungspartei hat gestern auch unter dem Vorsitz des Herrn Dr. Reue in sich einen Wahlvereins aus-
 stellung ab, die von etwa 800 Personen besucht war, darunter auch
 Sozialdemokraten. Herr Georg Berggrath Dr. v. d. Rindt führte aus,
 daß Kassel eine große Stadt, die Dinge in eine europäische Lage
 setzen ist gerade kein Arbeiter, die sagen. So haben sich
 gegen ihn (Rindt) in Gültigkeiten und Zeitungen die Klagen
 gegen die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter,
 er wollte nicht die Gehälter der kleineren und mittleren Beamten
 sondern die der höheren, sein eigenes, erhöhen, er bilde mit
 Krupp und Stumm ein Klebblatt und sei ein Freund der Arbeiter-
 gebotener, ein Feind der Aufbebung der Löhne. Drobend
 und mit Gewalt und Gewalt auf die Unmöglichkeit der Arbeiter-
 eingewiesen, hätte die Sozialdemokratie seine Arbeiter-
 zurückgenommen. Dies sei kein Wunder. Denn ihre Arbeiter-
 besoldete Beamte der Partei, leiten von der Erregung der
 Galle, sie seien die wahren Feinde der Arbeiter, von deren
 Sozialpolitik sie sich nähren, und daher haben sie auch gegen
 die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter,
 Reiner, legte darauf den Gefährlichen, nannte den Arbeiter-
 Handwerker und Vergleichen einander, daß sie Arbeiter-
 Hand in Hand gehen. Geringend betrat er jedoch seinen
 Standpunkt zu den aktuellen Fragen, die Getreide- und
 Ausführungsfragen, Handwerker und Arbeiterfrage; man habe
 die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter,
 Handwerker und Vergleichen einander, daß sie Arbeiter-
 ein geringes Eigentum — sich angeeignet. In weitestgehender
 Rede erwiderte ihm der Sozialdemokrat Hirsch an aus Solle, der
 unter Vorlesung aus einer angeblichen Wahlfrist aus dem
 Jahre 1890 datieren wollte, wie die belgischen Klassen das Volk
 international sein, die Staaten selbst finden, wie die Klasse bewiesen
 international im Wirtschaftskreis. Herr Kantor entgegnete
 ihm, daß die Solle im Gegenteil beweisen, wie die Inter-
 nationalität, die Widerspruch im Weltverkehr, daß seine
 Schriften aus dem Jahre 1890 — die Bücher nicht einmal be-
 zogen, daß die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter,
 Ziel sei, daß aber nicht die sozialdemokratischen Agitatoren be-
 aus der Welt bringen wollen und können. Als noch mehrere
 andere holländische Sozialdemokraten reden wollten, wurde ihnen
 dies verweigert, da, wie gesagt wurde, auf Wunsch der städtischen
 Bevölkerung nur ein Sozialdemokrat reden dürfe. Der Aus-
 spruch, daß die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter, die Arbeiter,
 den englischen Sozialdemokraten in tumultuärer Weise ge-
 geben. Herr Kantor Rumpff stellte dann noch mehrere
 Interpellationen wegen der Heftigkeitsentfaltung, die dahingegen
 beantwortet wurden: Dem Reich die inbetrachten, den Bundes-
 sinnten die Einkommen, den Gemeinden die Realitäten. Der
 Reichstag, der Reichstag, der Reichstag, der Reichstag,
 Die Forderung einer solchen von der Einkommensteuer
 6000 M. im Jahre 1893 hatte Kandidat daher nur ein Wahl-
 mandater.

Seitens der sozialdemokratischen Partei wird für ihren Kandidaten, Schriftsteller Fritz Kunnert, diesmal mit besonderem Hochdruck gearbeitet. Nachdem bereits die Reichstags-Abgeordneten Fischer, Schoenlant und Kiser, sowie der weimarische Landtagsabgeordnete Vaudert hier in den Wahlkampf eingegriffen haben, sollen an den letzten Tagen vor dem Wahltermin noch Liebknecht, Webel, Singer und Vogtherr hier und in der Umgegend sprechen.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.
Berlin, 24. Juni. Die Gesamtzahl der Studierenden, die im laufenden Sommerhalbjahr an den 21 deutschen Universitäten (die Akademie Münster mit einbegriffen) immatrikulirt



urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0101-8

[illegible]

1. *Journal of Management Studies*, 1996, 33, 1, 1-14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen
:de:gbv:3:1-848334-18960625043/fragme

Anhalt
t/page=0002

Wahlzettel

Halle a. S., Langestraße 10. Fernsprecher 690. Das Wahlbureau befindet sich Halle a. S., Langestraße 10.



Sonderzüge

zum Besuche der

Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuchs der Berliner Gewerbe-Ausstellung werden nachfolgende **Sonntags-Sonderzüge** gefahren:

von Halle a. S. nach Berlin Anb. Bf. **am 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli.**

Die Sonderzüge werden in folgendem Fahrplan befördert:
ab Halle a. S. nach Berlin Anb. Bf. 11¹⁵ Nachs.
ab Berlin Anb. Bf. 10¹⁵ - an Halle a. S. 3⁰⁵

Bu diesen Sonderzügen kommen Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:
II. Klasse. III. Klasse.
von Halle a. S. nach Berlin Anb. Bf. Mt. 6,90 Mt. 4,60.

Die Sonderrückfahrkarten berechnen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise nur zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Zahlung von Zuschlägen nicht gestattet. Freigeblid wird nicht gewährt. Rücküberbrechung ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a. S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.
Königliche Eisenbahndirektion Halle a. S.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis Oktober.

Deutsche Fischerei-Ausstellung • Deutsche Kolonial-Ausstellung

Kairo • Alt-Berlin • Riesenfernenrohr • Sportausstellung

Alpenpanorama
Nordpol • Vergnügungspark.

Wintergarten.

Morgen Freitag Abend 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.

Entree 30 Pfg. O. Wieger.

Billetts im Vorverkauf 15 Stück 3 Mt. wie bekannt.

Pfälzer Schiessgraben.

Freitag den 26. Juni, Abends 8 Uhr

Grosses Concert

ausgeführt vom Halleschen Stadt- und Theater-Orchester.

Streichmusik. Gewähltes Programm.

H. Rühlmann. M. Friedemann.

Saalschlossbrauerei.

Nach das für gestern in Aussicht genommene

Grosse Militair-Concert

mit

Gr. Brillant-Pracht-Feuerwerk

musste wegen ungünstiger Witterung ausfallen. Dasselbe findet nunmehr

Freitag den 26. Juni cr. Abends 8 Uhr

statt. Gebr. Pfeiffer. Fritz Rahn.

Hallesche Act.-Bierbrauerei.

Freitag den 26. Juni Abends

Grosses Frei-Concert.

Das nächste Concert findet Montag den 29. d. MtS. statt.

Paradies-Garten.

Freitag den 26. d. MtS. Abends 8 Uhr

I. Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der gesamten Musikkapelle unter persönlicher Leitung des

Herrn Musikdirectors Hentschel bei gewähltem Programm.

Entree 15 Pfg.

Abonnement-Billetts bei Entnahme von 5 Stück à 10 Pfg., sind in

den Alkoholen-Geschäften von Herrn Moritz, Dr. Steinbr., Herrn Weise,

Schmeier, und Herrn Trautwein, Glauchewitz, sowie im Paradies zu

haben. Ergebenst C. Meissner.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 25. und Freitag den 26. d. MtS. Abends

Grosses Frei-Concert.

Conditoreiballett im Garten.

Rabeninsel.

Freitag den 26. Juni cr., Anfang 8 1/2 Uhr

gr. Extra-Concert,

Ergebenst

C. Kurzhals.

auf den Namen des alleinigen liberalen Reichstagskandidaten

Herrn Dr. jur. Alexander Meyer-Berlin

lautend, sind jederzeit zu haben und werden kostenfrei versandt von Herrn Albert Schlüter Nachf.,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 6, Fernsprecher 314, u. Herrn Stärkefabrikant C. A. Schmidt,
Halle a. S., Langestraße 10.

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Freitag den 26. Juni Abends 8 Uhr

Versammlung in der „Tulpe.“

Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder, die Herren Ob- und Beirathsmänner, sowie diejenigen, welche für die Wahl des Herrn Dr. Alexander Meyer mit Eifer sein wollen, eingeladen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Kurhaus Bad Herrenalb

im „Paradies des württemb. Schwarzwaldes.“

Wasserheilanstalt u. Sanatorium f. Nervenkrankte.

Besondere Aufmerksamkeit bezüglich der Verpflegung. Mässige Preise.

Ausführliche Prospekte gratis und franko durch den dir. Arzt.

Dr. C. Mernagen, Kgl. württbg. Hofrat.

Hallesches Weinhaus „zum Rebstock“

(Alte Promenade 9, Eingang Kaulenberg)

empfiehlt täglich frische ODERKREBE.

Vorzügl. Mittagstisch à 1,50, im Abonnement 1,25.

Reichh. Früh- u. Abendkarte, sowie alle Delikatessen der

Saison. Gar. reine Weine. Hochachtend Ad. Hänel.

Hugo Petzold's Restaurant

Charlottenstrasse Nr. 19

freundlichen, schattigen Garten.

Gleichzeitig empfehle meinen Saal (200 Personen fassend) zur Ab-

haltung von Familienfesten und Versammlungen angelegentlichst.

Der Obige.

Hôtel & Restaurant

„Zur Tulpe“

Alte Promenade Nr. 5.

Zimmer von 1,50 A an. Zimmer von 1,50 A an.

Mittagstisch 1,25 Mk., Abonnement 1 Mark.

Hochachtend

Paul Händorf.

Wo wohnt man billig und gut während der Berliner Gewerbe-Ausstellung?

Pollin's Hôtel zum rothen Adler

W. Berlin W.

Krausenstraße 20 und Markgrafenstr.-Ecke.

an der Leipziger Str., in der Nähe der Königl. Schloß. Haltestelle der elektr.

Stroßenbahn, Verkehrsmittel-Ausstellung, sowie Mittelpunkt für alle Verkehrt-Verbindungen.

Hôtel und Pensionat Steinerne Renne

Hasserode bei Wernigerode im Harz.

Gestaltreicher Luftkurort. Neuerbauts Logis, unmittelbar am Walde ge-

legen. Mai und Juni ermäßigte Preise. Telefonnummern Nr. 14.

Theodor Niewerth.

Wernigerode am Harz, Hôtel Mühlenthal.

Dicht am Walde gelegen, idyllischer Aufenthalt; volle Pension, Preis

nach Uebereinkunft. Zu längerem Aufenthalt ganz besonders empfohlen. Wäher

im Hause. Besigern: J. Gramann.

Bad Suderode am Harz

Soolbad und bewährter klimatischer Kurort.

Station der Eisenbahn Duedlinburg • Suderode • Hohenstein. Vorzügliche

Lage in einem schönen, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Thale

tefl, unmittelbar am prachtvollen Radel- und Wanderwege. Mittelpunkt

lämmtlicher Kurorten. Bewährte Soolquelle. Med. Bäder aller Art. Gef.

reichhaltig und Wälfen unter ärztlicher Leitung. Anwendung des gesamten

Kurwesens • Heilberufes. Seit Frühjahr 1893 Gebrüder-Quellwasserleitung.

Wälfen Quelle. Wälfen am Orte. Bade-Vergle: Dr. Weib, Dr. Wallstab,

Sanitätsrat Dr. Wälfen's; letzterer Besitzer einer Kur- u. Wasserheilanstalt.

Bade-Verwaltung. (ad

Verein ehem. 12. Jüfaren von Halle a. S. u. Umgegend.

Sonnabend den 27. Juni Abends 8 1/2 Uhr

General-Versammlung

im „Eiskeller.“

Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung • 2. Aussenprüfung. 3. Unter-

dießjähriges Stiftungsfest. 4. Geschäftliches. 5. Vorstandswahl.

Der Vorstand.

„Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle a. S.

Sonnabend den 27. Juni cr. Abends 8 1/2 Uhr Monatsversamm-

lung im Vereinslokale „Kronprinz.“

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.

2. Gemeinsame Fahrt nach dem Ruffäuser.

3. Geschäftliches.

Um vollständiges Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Crystallhallen.

Täglich von 7 Uhr an

Concert

der berühmten Damen-Kapelle

„Quinta.“

Adolf Posern.

„Germania-Garten.“

Seite Donnerstag Abend

von 8 Uhr an

Concert

der Engelmann'schen Kapelle.

Eintritt frei.

Weinhandlung und Weinstuben

von

Carl Traeger

Geiststrasse 23 — Fernspr. 698.

Täglich

frische Erdbeerbowle

à Flasche 1,25 A

Nach Bad Ragoczi

Ab 3 Uhr. Zurück 7 Uhr.

Jeden Mittwoch und Freitag Fahrt

mit Musik, Concert auf dem Bade.

Entree 15 Pfg.

Ab 3 Uhr. Zurück 7 1/2 Uhr.

Sonntags

ab 9, 2 1/2, 5, zurück 12, 4, 7 1/2.

Familien und Gesellschaften von 10

Personen an Wochenenden à Berl. 30 Pfg.

für Hin- und Rückfahrt.

Erstfahrten nach Bad Ragoczi

zum Concert und Ball am

Sonntag den 28. Juni

ab 9, 2 1/2, 5, 9 Uhr, zurück 12, 4, 7 1/2.

11 Uhr. Die Fahrten um 9, 2 1/2, 5 Uhr

mit Musik und ebenso die entsprechenden

Rückfahrten. Concert auf dem Bade.

Entree 30 Pfg. 10 A. Rückfahrt

20 A. Es werden von Halle aus nur

Retourbilletts zu 50 A. ausgegeben.

Vom Bade nach Halle sind einfache

Billetts zu 30 A. zu haben.

Wernigerode am Harz.

I. Rang Hotel Zimmermann I. Rang

In herrlicher Lage unterhalb des

fürstlichen Schlosses. Schöne, hohe

Zimmer mit guten Betten. Preis von

A 1,25 bis 2,00. Vorzügliche Küche

zu billigen Preisen. Pension von 4 A. an.

Großes Restaurant und angenehmer

Gartenaufenthalt. Für längeren Aufent-

halt besonders geeignet.

Bad Zantenberg a. Harz.

Hôtel Krone

mit

Dependance.

Villa Hahn, I. Rang.

Empfiehlt sich den verehrten Ru-

rgästen durch vorzügliche Pension u.

4 Mt. ab. Wwe. Hahn.

Kurhotel Waldhof

mit Pensionat Waldheim,

Elbingerode im Harz.

Vorzügliche u. preiswerthe Sommer-

frische, im Höhenklima mitten im hoch-

walde gelegen. Ausfahrt durch den

Wälfen. E. Niewerth. (ad

Zur Sommerfrische empfiehlt sein

am Borge, unmittelbar im Walde be-

legenes Hotelkloster. Schöne Land-

und Waldspaziergänge. Gebrü-

gerade sehr romantisch, nahe Bahnstation

Waldfeld. Nähere Auskunft bei

A. Fügner.

Gasthof zum Ritt Wälfen.

Waldenort bei Waldfeld a. Harz.